

Presseinformation vom 21. Juni 2023

## **#NeustartBildungJetzt: Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland unterstützt erneuten Appell für einen Nationalen Bildungsgipfel**

Das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB) befürwortet den von Bertelsmann Stiftung, Deutsche Telekom Stiftung, Karg-Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Vodafone Stiftung Deutschland und Wübben Stiftung Bildung initiierten Appell an Bundeskanzler Scholz und die Landesoberhäupter für einen Nationalen Bildungsgipfel.

Nach Auffassung der Unterstützerinnen und Unterstützer des Appells ist der geforderte Neustart in der Bildung in Form eines grundlegenden Reformprozesses notwendiger denn je. Es geht um Chancengleichheit: Bildungserfolge hängen hierzulande noch immer zu stark von der sozialen Herkunft ab. Es geht um Qualität: Auch an den weiterführenden Schulen sinkt das Leistungsniveau auf allen Ebenen dramatisch. Es geht um den Fachkräftemangel: Mehr als eine halbe Million junge Erwachsene zwischen 20 und 34 Jahren gehen weder einer Arbeit noch einer schulischen oder beruflichen Ausbildung nach. Neben individuellen Risiken erwachsen daraus auch soziale und wirtschaftliche Belastungen für die Gesellschaft. Die Lösung der massiven Probleme im deutschen Bildungssystem duldet keinen weiteren Aufschub. Um den dringend benötigten Reformprozess herbeizuführen, braucht es eine Initialzündung auf höchster politischer Ebene. Ein Nationaler Bildungsgipfel wäre das starke Signal, die Bildung endlich zur gemeinsamen Chef- und Chefinnensache zu erklären.

Das BÖB schließt sich dieser Analyse an und unterstützt die Forderung nach einem Nationalem Bildungsgipfel. Dieser solle die aktuelle Bildungsmisere ehrlich analysieren und eine offene Diskussion über zeitgemäße Bildungsinhalte zulassen. Aus Sicht des BÖB gehört auch zu den drängenden Fragen, welche Inhalte Menschen in ihrer Mündigkeit stärken und auf das Leben nach der Schule vorbereiten. Damit die Ökonomische Bildung nicht weiter von der sozioökonomischen Herkunft, dem Wohnort oder der Lehrkraft abhängt, ist die Ökonomische Bildung fest im Schulunterricht zu verankern.

„Eine bestmögliche Bildung, wie sie von den Initiatoren des Appells für einen Nationalen Bildungsgipfel zu Recht und erneut gefordert wird, ist ohne Ökonomische Bildung nicht denkbar. Ökonomische Bildung gehört mit all ihren Facetten zu einer modernen Allgemeinbildung. Sie befähigt Menschen, sich in unterschiedlichen Lebenssituationen zurechtzufinden und Zusammenhänge zu verstehen. Die großen gesellschaftlichen Herausforderungen, wie bspw. der Klimawandel und die demografische Entwicklung, sind ohne Ökonomische Bildung nicht zu lösen“, ist Sven Schumann, Co-Vorsitzender des BÖB, überzeugt.

„Ökonomische Bildung stellt den Menschen ins Zentrum und unterstützt insbesondere auch Schülerinnen und Schüler auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Sie ermöglicht den sozialen Aufstieg und leistet einen Beitrag zum Wohlstand der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gesellschaft im Ganzen. Es bedarf der Entwicklung eines zukunftsorientierten ausgewogenen Fächerkanons. Ökonomische Bildung gehört in jedem Fall auch dazu, denn sie fördert gleiche Chancen, gerechte Bildung und gesellschaftliche Teilhabe“, so Verena von Hugo, Co-Vorsitzende im BÖB.

Den vollständigen Appell und die aktuelle Liste der Unterstützer finden Sie hier:

<https://neustart-bildung-jetzt.de/>

#NeustartBildungJetzt

### Pressekontakt bei Rückfragen

Sylvia Hüls | Dr. David Wawrzinek

E-Mail: [presse@boeb.net](mailto:presse@boeb.net)

Tel.: 0160 9956 3013 | 0176 2340 5861

---

### Über das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland (BÖB)

Das Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland ist eine von über 100 überwiegend institutionellen Mitgliedern getragene gemeinnützige Initiative aus Lehrkräften, Verbänden, Stiftungen, Wissenschaft und Wirtschaft. Wir setzen uns für eine Verankerung Ökonomischer Bildung in allen weiterführenden Schulen in Deutschland ein – in angemessenem Umfang, fundiert vermittelt und verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler. Um dieses Ziel zu fördern, machen wir uns für eine bessere fachbezogene Qualifizierung der Lehrkräfte stark und vernetzen die Akteure der Ökonomischen Bildung in Deutschland untereinander.